

www.gutgebildet.eu



Modulsystem Kaufmännisches Lehrgangskonzept (VHS)

FinanzbuchhalterIn

Fachkraft Personal- und Rechnungswesen

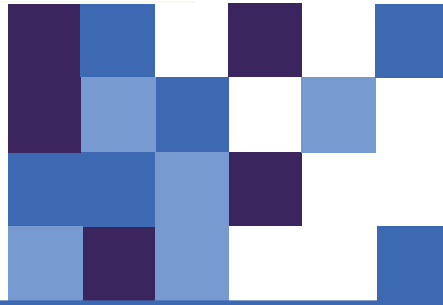
Fachkraft Rechnungswesen

Fachkraft Personalabrechnung

Fachkraft Lohn und Gehalt

European Controlling Assistant





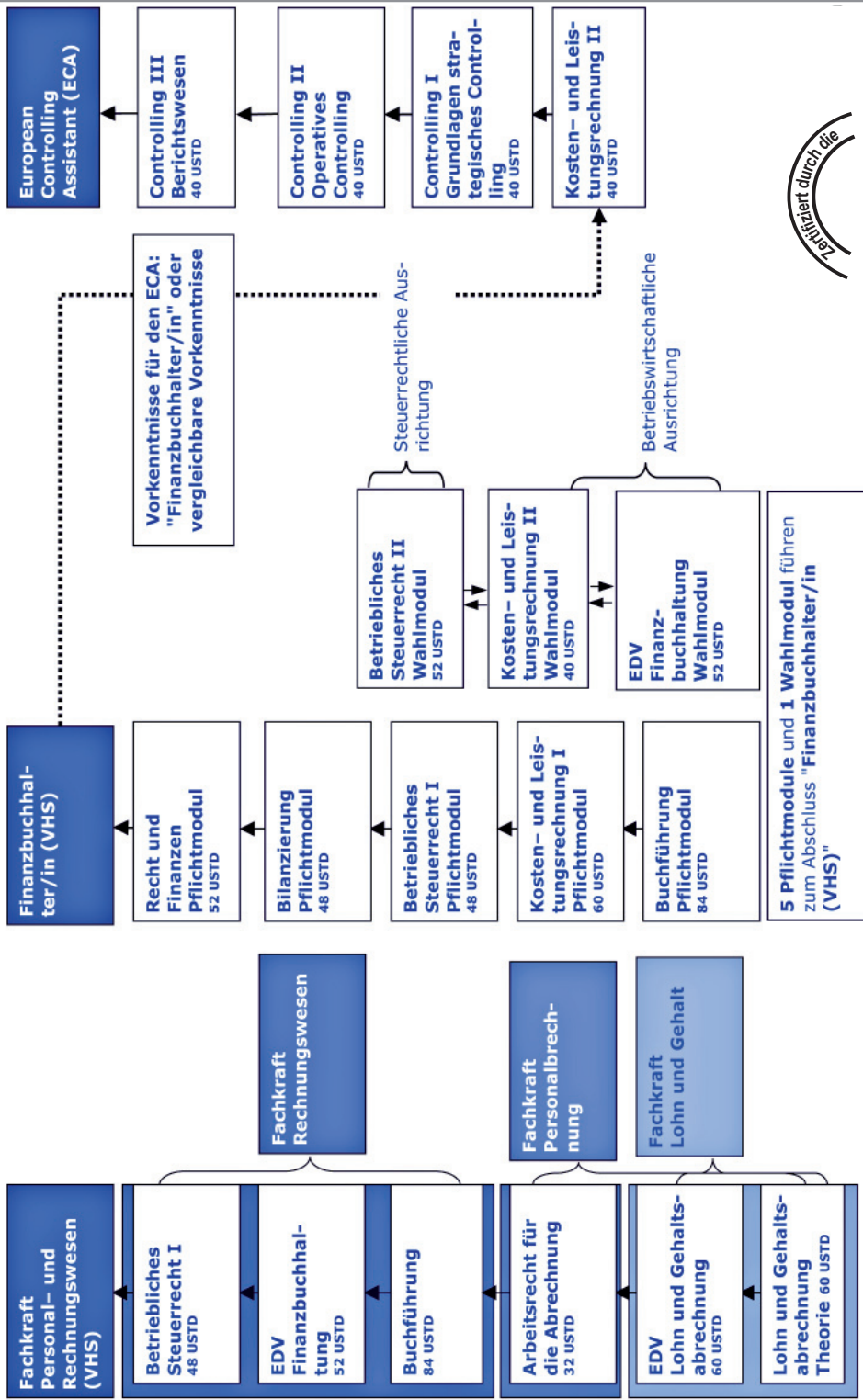
Modulsystem Kaufmännisches Lehrgangskonzept

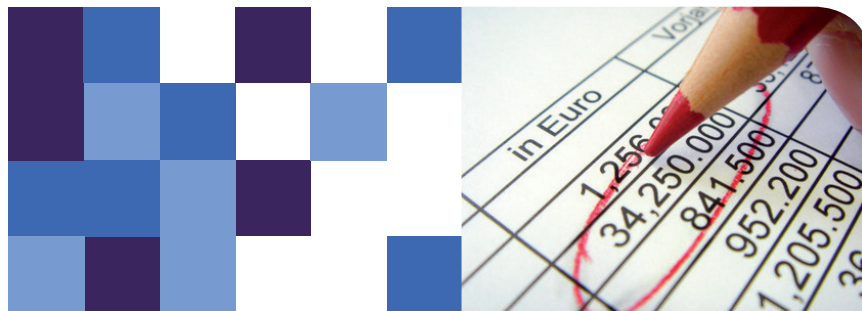
Kaufmännische Abschlüsse (VHS) im Modulsystem

Die Offene Hochschule Niedersachsen / **Universität Oldenburg** rechnet die folgenden Module des Lehrgangs „Finanzbuchhalter/in“ auf den Studiengang „Business Administration“ an:

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: = 8 Kreditpunkte = 200 Arbeitsstunden

Kosten- und Leistungsrechnung: = 4 Kreditpunkte = 100 Arbeitsstunden (bei kleineren Studiengängen)





European Controlling Assistant (VHS)

Controlling I - Grundlagen und Strategisches Controlling
(40 UStd.)

Controlling II - Operatives Controlling (40 UStd.)

Controlling III - Frühwarnsysteme und Berichtswesen
(40 UStd.)

Kosten- und Leistungsrechnung II (40 UStd.)

European Controlling Assistant

Nach erfolgreicher Absolvierung aller 4 Module aus dem Lehrgangssystem **"European Controlling Assistant"** wird der Abschluss **"European Controlling Assistant - ECA (VHS)"** erreicht.



Aus den Erfahrungen des "Finanzbuchhalter/in" heraus ist auch das Konzept zum **"European Controlling Assistant"** entwickelt worden.

Das Lehrgangssystem "European Controlling Assistant" ist besonders geeignet für

- Beschäftigte mit einer kaufmännischen Ausbildung und/oder entsprechender Erfahrung im Rechnungswesen
- Nichtbeschäftigte zum Zweck der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben
- TeilnehmerInnen, die den Lehrgang »FinanzbuchhalterIn« absolviert haben

Der Lehrgang richtet sich an TeilnehmerInnen mit Erfahrungen und Kenntnissen im Rechnungswesen, die sich auf eine Tätigkeit als ControllerIn vorbereiten oder bereits mit Controlling-Aufgaben betraut sind und ihre Kenntnisse durch ein Zertifikat bestätigen lassen möchten.

Das Controlling unterstützt die Unternehmensführung beim Steuerungsprozess des Unternehmens. Es stellt Methoden und Informationen zur Verfügung, mittels derer zielgerichtete Planungen vorgenommen und Steuerungsmaßnahmen generiert werden, deren Ergebnisse anschließend kontrolliert und analysiert werden. Eine funktionsübergreifende Unterstützung und Koordination von Zielerreichungsprozessen steht im Mittelpunkt der betrieblichen Aufgabe.

Im Laufe der Jahre haben sich in der Praxis unter anderem folgende Controllingaufgaben herauskristallisiert: Planung in verschiedenen Planungshorizonten - Berichterstattung und Interpretation - Bewertung und Beratung - Steuerangelegenheiten - Frühwarnsysteme - Zukunftssicherung des Unternehmens.

In der betrieblichen Praxis ist das Controlling untrennbar mit der Planung und der Kontrolle verbunden. Als ControllerIn werden Sie immer darauf drängen, dass die Unternehmensziele explizit und messbar formuliert vorliegen. Für alle Bereiche im Unternehmen werden anhand der angestrebten Ziele Handlungsalternativen entwickelt und eingesetzt. Sie überwachen, ob die Planungsdaten erreicht werden. Im Falle von Abweichungen werden deren Ursachen analysiert und Maßnahmen erarbeitet, die eine Erreichbarkeit der Planwerte ermöglichen oder Sie nehmen eine zielgerichtete Abänderung der Planwerte entsprechend der Entwicklungen vor. Als ControllerIn sind Sie interne BeraterIn aller Entscheidungsträger und leisten auf Basis Ihrer Ergebnisse für jegliche Unternehmensbereiche möglichst motivierende betriebswirtschaftliche Hilfestellung, die ein hohes Maß an Kommunikations- und Sozialkompetenz erfordert.

Zielgruppe:

Dieses Kursangebot richtet sich an Selbstständige, MitarbeiterInnen von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Betrieben der Industrie, des Handels, der Banken, dem allgemeinen Dienstleistungssektor sowie aller Non-Profit-Organisationen. Das Konzept ist für Sie besonders geeignet, wenn Sie den Einstieg in den Controllingbereich planen oder schon in diesem tätig sind.

Zugangsvoraussetzung:

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind neben allgemeiner kaufmännischer Berufserfahrung und EDV-Grundlagenkenntnissen, spezielle Fachkenntnisse, die sie bereits erworben haben müssen. Im einzelnen sind diese Kenntnisse in folgenden Modulen beschrieben:
Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung I, EDV-Finanzbuchhaltung, Xpert Präsentation und Xpert Tabellenkalkulation.

Abschluss:

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulprüfungen Kosten- und Leistungsrechnung II sowie Controlling I, II und III erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Europäischen Prüfungszentrale Hannover (epz) als **"European Controlling Assistant"**.